

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 20.

Dresden, am 23. Januar

1864.

Zwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 14. Januar 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 234 bis 239. — Constituirung der außerord. Deputation für Schleswig-Holstein. — Petition des Turnvereins zu Plauen, die Erlaubniß zu Waffenübungen betr., und deren Ueberweisung an die vierte Deputation. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr 6 Minuten in Gegenwart von 70 Kammermitgliedern mit Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung durch Secretär Schenk. Während der Verlesung treten Herr königl. Commissar Geh. Finanzrath von Schimpff und dann Herr Staatsminister Freiherr von Friesen ein.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer dieses Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. von Schönberg und Körner, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschicht.)

Wir gehen zum Vortrag der Registrande über.

(Secretär Schenk verliest.)

(Nr. 234.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Mittelsaida, Haselbach und Gen., die Revision der Grundsteuer betr.

(Nr. 235.) Desgleichen eine Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Eppendorf, dasselbe betr.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 236.) Beitrittserklärung der Forstbeamten im Forstbezirke Marienberg zu der Petition Meschwitz und Gen. (Nr. 167 der Registrande), die Berücksichtigung der Forstbeamten bei der allgemeinen Gehaltserhöhung betr.

(Nr. 237.) Desgleichen im Forstbezirke Eibenstock, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

II. K. (I Abonnement.)

(Nr. 238.) Petition des Lehrercollegiums zu Werdau, die Aufbesserung der Lehrergehalte betreffend.

Präsident Haberkorn: Da die Petition auf eine Unterstützung aus Staatskassen hinausläuft und in der Budgetvorlage eine diesfallige Position bereits enthalten ist, so schlägt das Directorium vor, diese Petition der zweiten Deputation zu überweisen. Beschließt dies die Kammer? — Beschlossen.

(Nr. 239.) Gesuch des Herrn Abg. Bornitz um Urlaub bis mit 23. d. M.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Ertheilt.

Es waren dies die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande. — Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Herrn Abg. Georgi das Wort.

Abg. Georgi: Ich habe der geehrten Kammer anzuzeigen, daß die gestern gewählte außerordentliche Deputation für die schleswig-holstein'sche Angelegenheit sich constituiert und mir die Ehre erwiesen hat, mich zum Vorstande zu erwählen.

Präsident Haberkorn: Es wird dies zu Protokoll bemerkt werden.

Abg. von Rostitz-Paulsdorf: In der gestern abgehaltenen Sitzung hat die hohe Kammer der vierten Deputation eine Petition unter Nr. 233 der Hauptregistrande zur Berichterstattung übergeben. Sie ist unterzeichnet von dem Vorstande des Turnvereins zu Plauen, Dr. Niemann, und dem Vorstande der Turngemeinde daselbst, Friedrich Johann Merkel. Die Petenten wünschen, daß die hohe Kammer eine Eingabe, die dieselben an das Ministerium des Innern eingereicht haben in Bezug auf Waffenübungen in ihrem Vereine mit Rücksicht auf die Gefahren, die Deutschland bevorstehen, daß die Kammer, sage ich, diese Eingabe bevormorten wolle. Nun ist aber nicht nachgewiesen, daß die Eingabe, welche vom 31. December v. J. datirt, eine Beantwortung von Seiten der hohen Staatsregierung bereits erhalten habe. Die Deputation kann daher mit Bezugnahme auf §. 115 der Landtagsordnung sub g, wonach jede Beschwerde oder Petition